

raliſchen Argumente eine Geldfrage, wer die Söldner auf ſeine Seite ziehen konnte. Da der Kronprinz Heinrich faſt mittellos war, ſeine Einkünfte ihm von ſeinem Vater geſperrt wurden, forderte er nicht nur von den Bürgern hohe Summen, um die Söldner bezahlen zu können, ſondern beſchlagnahmte auch gewalttätig obſchon gegen Quittung über einen Betrag, der dem betroffenen Klerus viel zu niedrig ſchien den reichen Kirchenschatz von Saint Martial in Limoges mitſamt dem vergoldeten Silbersarg des Heiligen und ebenſo die Schätze der umliegenden Kirchen und Klöſter.¹⁾ Was die Söldner ſich ſonſt zu nehmen pflegten, gab ihnen der junge König ſelbſt, um ſeinen Vater auszuſtechen und die verfügbaren Soldtruppen nicht gegen ſich zu haben.²⁾ Außer den von ſeinem Bruder angeworbenen Brabanzonen und den Söldnern aus der Gascogne, den *Basculi* unter ihren Führern Sancho von Savagnac und Curbaran, die der aquitanische Adel für ſich und den jungen König gewann³⁾,

hostibus. Hos amplectebatur officiosissime rex, timens ne ipsi convolarent ad patrem cupiditate majoris pretii. Hac de causa multa gessit, quae non congruunt regiae majestati.

¹⁾ Geſta 1, 299: . . et de sacrilego et furto, quod beato Martiali fecerat, (Gaufridus) Braibancenſis ſuis ſua ſtipendia perſolvit; auſführlicher Gaufred, Rec. 18 S. 216f. mit genauer Beſchreibung der entwendeten Schätze; ſ. a. Chroniques de Saint Martial de Limoges, hg. v. H. Duplès-Agier (1874) S. 190f.

²⁾ Nur der anonyme Chroniſt von Laon behauptet ſpäter, wohl irrig (zu 1184, S. 33f.), daß damals Heinrich II. per conducticios Brabanciones et rutharios partem ſuam defendit, während ſein Sohn Heinrich quosque milites nominatos ex omni Francia, Germania, Burgundia, Flandria, Brabancia, Heinnonia et Lotharingia ſecum habuit; nach allen anderen, zeitnäheren Quellen kämpften damals die Söldner nur auf ſeiten des Thronfolgers gegen Heinrich II.

³⁾ Gaufred, Rec. 18 S. 213: Raymundus Brennus (Graf von Turenne) ex Vasconia pluribus ſibi filiis tenebrarum associatis, Ademaro Lemovico auxilium ferebat. Am 12. Februar 1183 wird Ademar bei Aige an der Dienne weſtlich Limoges von Richard Löwenherz überrascht, der Basclorum plures captos apud Axiam in Vigennam demersit, quosdam gladio transverberavit, quorumdam circiter octoginta oculos effodit. S. 214: Repente igitur occupaverunt Lemovicinum turbae plurimae crudelium populorum, qui non hospites, sed hostes effecti sunt. Horum principes erant Sancius de Savannac et Curbanus seu Curbaranus, quos conduxerat Ademar Lemovicensis magnis sed exe-